

Grosses Fest zum 40. Geburtstag

Anlässlich ihres Jubiläums lädt die Buuremusig Gossau ZH zu einem zweitägigen Fest mit internationaler Beteiligung. Ein guter Anlass, um einen Blick zurück zu werfen.

Von Sandra Woodtli

1978 taten sich zehn Mitglieder des Musikvereins Gossau ZH zusammen mit dem Ziel, sich vermehrt der volkstümlichen Blasmusik zu widmen. Die Buuremusig Gossau war geboren, und es wurden einfache, gut klingende Stücke eingeübt. Auf ein erstes öffentliches Konzert an einem Vereinsanlass des Musikvereins Gossau folgten bald weitere Auftritte an Hochzeiten und Familienanlässen.

Die Musiker übten fleissig und nutzten jede Gelegenheit zum gemeinsamen Musizieren, wie etwa ganz spontan in einer gemütlichen Runde nach einer Probe. Schnell verschafften sich die Musikanten einen festen Platz in der regionalen und überregionalen Blaskapellenszene, nicht zuletzt mit der regelmässigen Teilnahme am Zürcher Oberländer Blaskapellentreffen, bei dem die Buuremusig Gossau seit 1982 immer gerne mitgewirkt und stets gute Kritiken erhalten hat. Fünf Mal organisierten die Gossauer dieses populäre Treffen, das seit 2015 leider nicht mehr stattfindet.

Bereits kurz nach der Gründung fing die Buuremusig Gossau an, ihre eigenen Anlässe zu organisieren, von denen einige sich zu beliebten Traditionen entwickelt haben – so etwa der jährliche «Puurehofabig» sowie verschiedene über die Region hinaus angesehene Blasmusikabende mit renommierten in- und ausländischen Gastformationen.



1982: Platzkonzert in Riquewihr in Frankreich.

Die elfköpfige Buuremusig formiert sich derzeit wie folgt. Es-Klarinette: Heinz Woodtli (einziges noch aktives Gründungsmitglied), B-Klarinette: Walter Morf, Trompete und Flügelhorn: Roger Kauer (musikalischer Leiter), Roman Eisenegger, Benjamin Fenner (administrativer Leiter), Tenorhorn und Bariton: Hansueli Roth, Patrick Woodtli, Dominik Brunner, Posaune: Jakob Bürge, Tuba: Johann Bürge, Schlagzeug: Peter Staub.

Musikreisen durch halb Europa

Zahlreiche Reisen führten die unternehmungsfreudigen Musikanten nicht nur in verschiedene Regionen der Schweiz, sondern auch nach Deutschland, Frankreich, Österreich, Tschechien und in die Slowakei. Auf ihren Reisen wurden jeweils nicht nur die Musik, sondern auch die Kameradschaft und Geselligkeit ausgiebig gepflegt. Ausserdem wurden bei zahlreichen Konzerten im In- und Ausland Freundschaften mit anderen Blaskapellen geschlossen, die bis heute anhalten und in verschiedener Weise gepflegt werden.

Höhepunkte gab es einige. So etwa die fünftägige Reise nach Aspang-Markt im Jahre 1997, als die Buu-



Konzert 1999 anlässlich der Musikreise nach Leukerbad.



2008: Auftritt am legendären Drietomafestival in der Slowakei.



Gossauer siegten am Blaskapellenwettbewerb Fischbach 2015 (D).



remusig Gossau auf Einladung der Blaskapelle Johan Makos als einzige Schweizer Kapelle in der mit 2000 Personen voll besetzten Festhalle aufspielte. 2002 erhielten die Gossauer Musiker eine Einladung der mährischen Spitzenkapelle Stribrnanka, und seit 2005 haben sie bereits vier Mal am internationalen Drietomafestival der befreundeten slowakischen Blaskapelle Drietomanka teilgenommen. Auch sind sie schon in verschiedenen slowakischen und tschechischen Kurorten aufgetreten.

Auf ihren Reisen liessen sie sich auch musikalisch inspirieren. So besteht ihr Repertoire heute hauptsächlich aus böhmischer und mährischer Literatur.

TV-Auftritte, Radio und Tonträger

Zweimal hatte die Buuremusig Gossau die Ehre, im Schweizer Fernsehen aufzutreten. 1990 als Vertreter der Nachbargemeinde anlässlich der Sendung «Direkt us Grüningen» und 1996 in der Sendung «Hopp de Bäse» aus Gossau ZH.

Zusammen mit den Jodlerfreunden Echo vom Hornet Gossau produzierte die Buuremusig 1991 einen Tonträger. Zum 20-Jahr-Jubiläum 1998 schufen die Gossauer Musikanten dann eine eigene CD. Noch heute ist die Buuremusig Gossau am Radio zu hören.

Der grosse Jubiläumsanlass 2018

Am Freitag, 13. April 2018, feiert die Buuremusig Gossau ab 20 Uhr in der Festhalle Altrüti, Gossau ZH, ihr Jubiläum unter Mitwirkung des Jodelclubs Echo vom Hornet Gossau und mit musikalischen Überraschungen. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 14. April 2018, findet ab 18 Uhr in der «Altrüti» ein Blasmusikabend mit der Blaskapelle Saaravanka aus Deutschland, der Blaskapelle Drietomanka aus der Slowakei und der Buuremusig Gossau ZH statt. Der Eintritt kostet nur 20 Franken.

Die Gossauer Musikanten freuen sich auf dieses zweitägige Geburtstagsfest und auf die Begegnungen mit vielen Freunden der volkstümlichen Blasmusik. ●



Walter Morf (l.) und Heinz Woodtli, aktives Gründungsmitglied.



Buuremusig Gossau während des Kirchenkonzerts in Gossau ZH.